

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1896

245 (18.10.1896) I. Blatt

frer Kostime nicht zu ersetzen vermochte. In höchst überflüssiger Weise machten einige „Kunstmaler“ ihrem Wissen durch Fischen und Pfeifen Luft, was den übrigen größeren Teil der Jubelerschaft zu um so härterem Applaus herausforderte. Die Hauskapelle unter Sporcil's Leitung hält sich recht wacker.

Rechtspflege.

Dem der Groß-Generalkassier zur Dienstleistung zugetheilten Buchhalter Dominik Falbinger wurde eine Buchhalterstelle bei genannter Kasse übertragen.

Verschiedenes.

Personalien. Dem Kammergerichtspräsident Drendmann ist anlässlich seines 50jährigen Dienstjubiläums der Charakter als Wirkl. Geh. Rat mit dem Prädikat Excellenz verliehen worden. Mehrere höhere Beamte des Suez-Kanals besichtigten Freitag Nachmittag unter Führung des Präsidenten Loeve den Kaiser-Wilhelm-Kanal. — Das Ehrengericht, das der Minister Bartholomäus gegen die „Antenne“ berufen hatte, weil sie ihm Spekulationen in Eisenbahnobligationen vorgeworfen, erklärte gestern einstimmig, daß die gegen den Minister in Umlauf gesetzten Gerüchte jeglicher Grundlage entbehren, vielmehr die Ehrenhaftigkeit Bartholomäus völlig unversehrt aus der Prüfung der dem Ehrengericht zur Begutachtung unterbreiteten Thatsachen hervorgehe. — Dem Fabrikbesitzer Heinrich Frehe, Inhaber der Hamburg-Berliner Jaloufischfabrik, die vor einiger Zeit von einem erheblichen Schaden feuer betroffen wurde, hat der Kaiser durch den Chef des Civilballetts seine Teilnahme an dem Unfall auszusprechen lassen. Frehe ist Mitglied des Staatsrates und dem Kaiser durch seine Thätigkeit in der Frage des Arbeitschutzes näher getreten.

Neue Mitteilungen. Bremerhaven. Das elektrische Leuchtfeuer auf dem roten Sand wurde am 15. in Betrieb gesetzt. Die Prüfung durch Sachverständige ergab eine weitere Sichtbarkeit als die des Petroleumleuchtfeuers. Die Stromleitung geschieht durch Hochseilabel von Bangerog aus. — Am Freitag früh 7 1/2 Uhr wurde hier ein nur wenige Sekunden dauerndes Erdbeben verspürt. Auch in Mauritius, Savanna und auf hoher See wurde das Erdbeben bemerkt. — Palermo. Der nach Unteritalien von über 100000 Ene flüchtig gemordete Kommandeur Martines, Schatzmeister der Stadt Palermo, der sich als Bauer verkleidet auf einem Landgute aufhielt, wurde dort nach heftiger Gegenwehr verhaftet. Dann erklärte er höhnisch, er besitze Material, so daß ihm viele Tücher der Gesellschaft nachgeben würden. — Graz. Der Gasbesitzer Feigler hat von Gutscheschitz ein neues abbaufähiges Menschen, den er über Nacht beherbergt hatte, ertränkt werden. Der Thäter ist verhaftet. — Vigo. Bei einem Zusammenstoß mit einem Dampfer kenterte die Bark „Elmor“, wobei 6 Personen ertranken.

Handel und Verkehr.

Mannheim, 16. Okt. (Eisenbahnberichte.) Am heutigen Tage waren im Verkehr: Ostbahn-Aktien à 124 1/2 Proz. (+ 1/2 Proz.), Pfälz. Bahnen-Aktien à 133 bis 134 Proz. (+ 1 Proz.). — Sonst notieren: Pfälz. Bank-Aktien 138.80 bz, Brauerei Durlacher Hof 147 1/2 G. (+ 1 Proz.), Berger-Brauerei 80 G. (+ 1/2 Proz.), Bad. Nud. u. Wirtsch.-Aktien 285 G. 290 Pf.

Konstanz, 16. Okt. Weizen 17.—, Roggen 15.50, Gerste 14.—, Hafer 12.—, Weizen 11.50, 100 Kilo Kartoffeln, neue 7.—, 0.—, Erbsen —, Weizen —, Fein —, Bohnen 1. S. 31.—, 2. S. 29.—, 3. S. 27.—, 100 Kilo Kleie 8.—, 1 Kilo Weizenbrot 0.24, Schwarzbrot 0.22, 1 Kilo Hühnerfleisch 1.22, Kalbfleisch 1.44, Hammelfleisch 1.50, Schweinefleisch 1.40, Ochsenfleisch 1.44, Stroh 1 Bund 45—50, Holzstohlen d. Jentner 3.60, Weizen 9 1/2—12.—, Gerste —, Weizenbrot 8 1/2—10.—, Eier 100 St. 7.—, 0.—, 1 Kilo Butter 2.—, 2.40.

Frankfurt a. M., 16. Okt. (Eisenbahnberichte.) Am heutigen Tage waren im Verkehr: Ostbahn-Aktien à 124 1/2 Proz. (+ 1/2 Proz.), Pfälz. Bahnen-Aktien à 133 bis 134 Proz. (+ 1 Proz.). — Sonst notieren: Pfälz. Bank-Aktien 138.80 bz, Brauerei Durlacher Hof 147 1/2 G. (+ 1 Proz.), Berger-Brauerei 80 G. (+ 1/2 Proz.), Bad. Nud. u. Wirtsch.-Aktien 285 G. 290 Pf.

Frankfurt a. M., 16. Okt. (Börsebericht.) Die erhöhte Kurse der gestrigen Nacht und Abendbörse konnten sich heute nicht voll behaupten. Die andauernde Geldknappheit drückt fortwährend auf die Stimmung, dazu treten heute noch die unruhigen Ausstellungen der englischen Presse, die gleichfalls ungünstig auf die Tendenz einwirken, und endlich geht auch die Situation des Pariser Marktes Anlaß zur Zurückhaltung. Heute liefen von dort wieder wichtige Notierungen für Banque Ottomane-Aktien ein, die an der Nordsee die den ganzen Markt ungünstig beeinflussen. Demgegenüber fanden die von Wien verbreiteten Gerüchte, daß die Regierung demnach mit der Rothschildgruppe wegen Konversion der gemeinsamen Notenrente in Verhandlungen eintreten wolle, keine Beachtung. Wenn die Kurse sich auch meist noch über dem gestrigen Mittagsniveau bewegen, so war die Tendenz doch schwach, und das Angebot blieb überwiegen. Größere Realisationen wurden wieder in Montanpapieren vorgenommen, auch Schweizer Bahnen waren abgesetzt, Genet lagen ausgeprochen flau. Privatdistanto 4 1/2 %.

Frankfurt a. M., 16. Okt. (Weizen für Okt. 164.50, für Dez. 164.25, Roggen für Okt. 126.75, für Dez. 126.50, Hafer für Okt. 51.00, für Dez. 51.00, für Okt. 41.—, für Dez. 41.—, Hafer für Okt. 191.—, für Dez. 190.25, Petroleum für Okt. 17.—, für Dez. 17.20, Schan. —, Magdeburg, 16. Okt. Zunderbericht. Kornvorrat erst. von 92 Proz. 10.25—10.35, neue —, Kornvorrat erst. 88 Proz. 9.75—9.90, neue —, Nachprod. erst. 75 Proz. 9.50, Stet. Brotfrucht 1. 23.75—24, Brotfrucht 2. —, Gem. Mehl mit Fein 23.25—24.25, Gem. Mehl 1. mit Fein 22.25 —, Stett. —, Mohndruck 1. R. Transit f. a. B. Hamburg für Okt. 9.12 1/2 bez., 9.17 1/2 Br., für Nov. 9.12 1/2 G., 9.17 1/2 Br., für Dez. 9.25—G., 9.27 1/2 Br., für Jan. März 9.47 1/2 G., 9.50—Br., für April-Mai 9.75—G., 9.75—Br. Stett. Umlauf 485,000 Zentner.

Breslau, 16. Okt. Spiritus erst. 60 R. Verbr.-Abgabe, für Okt. 54.00, do. 70er für Okt. 35.—.

Hamburg, 16. Okt. Kaffee good average Santos für Okt. 51 1/2 Pf., für März 52 1/2 Pf. —, Amsterdam, 16. Okt. Weizen für Nov. —, für März 195.—, Roggen für Okt. 118.—, für März 120.—, Weizen für 19.—, für Nov. Dez. 19.—, für Frühjahr 19 1/2, für Sommer 19 1/2. Banca-Rinn hier 35 1/2, Billiton hier 35 1/2.

Paris, 16. Okt. Rübel per Oktober 58.25, per November 58.50, per Nov.-Dez. 58.50, per Jan.-April 59.75. Spiritus per Okt. 30.25, per Jan.-April 31.75. Weizen weißer, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Okt. 27.30, per Jan.-April 28.50. Fein Mehl, 8 Marques, per Okt. 42.40, per November 42.75, per Nov.-Dez. 43.25, per Januar-April 43.60. Stett. Weizen per Oktober 20.40, per November 20.40, per Jan.-April 20.60. Fein Mehl per Oktober 13.50, per November 13.75, per Nov.-Dez. 13.60, per Januar-April 13.10. Fein Mehl 46.50. Wetter: Regen.

Petersburg, 16. Okt. Weizen hier 9.25, Roggen hier Aug. 5.25, Hafer hier 3.75. Weizen für 9 Pud hier 9.50. Hafer hier Aug. 4.75. —, Katt. —, Liverpool, 16. Okt. (Baumwolle.) Schluß Tagesseignur 26000, Umlauf 10000 Ballen. Gedrickt Amerikaner 1/2 niedriger.

London, 16. Okt. Metallbörse. Kupfer Chili-Cash 47 1/2, dito 3 Monate 47 1/2. Zinn Straits Cash 58 1/2, dito 3 Monate 58 1/2. —, Weizen spanisch 11 1/2, dito englisch 11 1/2. Zint ordinary brands 16 1/2, dito Special brands 17.—.

London, 16. Okt. Silber 30 1/2.

Sassago, 16. Okt. (Rohseifen.) Mixed numbers wart. 47 Sch. 2 1/2 d.

Wien, 16. Okt. 5 Uhr Nachm. Altschön Topela u. Santa Rosa 12 1/2, Canada Pacific Sch. 58 1/2, Central Pacific Sch. 13 1/2, Chicago Milw. u. St. Paul Sch. 68 1/2, Denver u. Rio Grande Pref. 42 1/2, Louisville u. Nashville Sch. 42 1/2, New-York Late Erie Sch. 18 1/2, New-York Central Sch. 90.—, Northern Pacific Pref. Sch. 20 1/2, Silber 65 1/2. Tendenz: Luftlos, ruhend, unregelmäßig. Schluß fest.

New-York, 16. Okt. Weizen: Oktbr. 77 1/2, Nov. 78 1/2, Dezbr. 79.—, Jan. —, Febr. —, März —, Mai 81 1/2, Oktbr. 31 1/2, Nov. 31 1/2, Dez. 32 1/2, Jan. —, März —, Mai 35.—. Weizen anfangs sehr fest, leb. Reaktion. Schluß wieder fest.

Chicago, 16. Okt. Weizen: Okt. 71 1/2, Dezbr. 72 1/2, Mai 76 1/2. Mais: Okt. 24 1/2, Dezbr. 25 1/2, Mai 28 1/2.

Badische Maschinenfabrik und Eisengießerei vorm. G. Sebold und Soboh u. Neff in Durlach. Nach dem Geschäftsbericht für 1895/96 verleiht nach Abführung der Abschreibungen mit 40 845.44 M. auf Gewinn- und Verlust-Konto: Vortrag aus dem Vorjahre 8881.90 M., Reingewinn per 1895/96 155 990.72 M., zusammen 14 372.62 M. Nach Abführung der gesetzlich beim statutarisch vorgeschriebenen Erfordernisse für den Reservefonds und für Kontenverbleiben 134 734.88 M. Der Ausschichtungsbeitrag, hiervon 9 Proz. Dividende an die Aktionäre zu verteilen mit 49 500 M., verbleiben 85 234.88 M., zu außerordentlichen Abschreibungen zu verwenden 29 039.40 M., für Einführung eines neuen Geschäftszweiges zu reservieren 30 000 M., für Special- und Dividendenreserve 15 000 M. und dem Gratifikations-Konto 2 400 zu überweisen und die verbleibenden 8794.98 M. auf neue Rechnung vorzutragen.

Hamburg, 17. Okt. Die „Hamb. Börsenhalle“ meldet: Die Firma Guard Krause u. Co. stellte die Zahlungen ein. Die Passiva werden auf 1 500 000—2 000 000 M. geschätzt. Der Fall ist für den hiesigen Platz im allgemeinen bedeutungslos.

Herbst-Nachrichten.

München, 16. Okt. Seit Mittwoch ist der Herbst im Gange. Das Wetter dürfte besser sein. Die Qualität der Getreide ist im Vergleich mit dem Herbst von 70—85 Gr. Der 1896er wird daher den 1894er übertreffen. Verkauf wurde bis jetzt zu 33 und 36 M. die Dm. Durchschnittsertrag kann noch nicht genau angegeben werden, da die Erwartungen teils übertrieben, teils nicht erreicht werden.

Freiburg, 15. Okt. Die Herbstordnung für hiesige Gemartung ist dahin festgestellt worden: von Freitag, 16. Okt., ab in sämtlichen Gemeinden von Herden bis zum Längshardt und Güterschal; von Montag, 19. Okt., ab Längshardt und am ganzen Schloßberg; von Dienstag, 20. Okt., ab am Loreberg und Schlierberg, sowie in Gaislach. — Sassa ch am Kaiserstein, 15. Okt. Am Dienstag wurde hier mit dem Herbst begonnen. Wenn auch das gewonnene Quantum nicht erzielt wird, so ist doch die Qualität über alle Erwartungen günstig. Das Mostgewicht beträgt 60—90 Grad nach Dechsl.

Siehrweihenburg, Raab-Grazer Prämien-Obligationen. Fehlung im Oktober 1896. Auszahlung am 2. Januar 1897. Am 1. Juli gegogene Serien: Nr. 409 004 081 1570 1891 2426 2479 4168 4672 4799 5289 5458 5480 5659 5880 5955 7181 7214 7961 8392 9987 10120 10839 10654 10757 11770 11919. Hauptpreise: Serie 5480 Nr. 10 à 150 000 Kronen. Serie 11919 Nr. 10 à 12 000 Kronen. Serie 409 Nr. 2 à 3750 Kronen. Serie 5480 Nr. 6, Serie 7214 Nr. 4, Serie 7961 Nr. 2, Serie 11770 Nr. 10 je 750 Kronen. Serie 1870 Nr. 2, Serie 4799 Nr. 8, Serie 10839 Nr. 4 je 450 Kronen. Alle übrigen in den gegogenen Serien enthaltenen Nummern je 300 Kronen. (Ohne Gew.)

Drahtberichte.

Wien, 17. Okt. Die „Nord. Allg. Zig.“ meldet: Sicherem Vernehmen nach ist das Mitglied der ägyptischen Schuldenkommission, Herr v. Richthofen, zum Nachfolger des Direktors der Kolonialabteilung, Dr. Kapfer, in Aussicht genommen.

Wien, 17. Okt. Die russische Kaiserjacht „Polarstern“ passierte gestern um 4 Uhr Neudorf und wird am Abend hier erwartet, um Kohlen einzunehmen.

London, 17. Okt. Die „Londoner Gazette“ veröffentlicht die Ernennung Nonson's zum Vizepräsidenten in Paris und Humbold's in Wien. — Die Mitteilungen eines römischen Blattes betr. die Abtretung Kassalas an England entbehren der Begründung. Die englische Regierung hat keinerlei hierauf bezügliche Vor schläge erhalten. (Heuter.)

Barcelona, 17. Okt. Zwei Bataillone sind zur Verstärkung der Truppen nach Philippinen abgegangen.

Athen, 17. Okt. Ein Korrespondent des „Aftu“ meldet aus Konstantinopel, daß man eine Amnestie der

Armenier für wahrscheinlich halte. — Gestern hat im ganzen Königreich eine allgemeine Volkszählung begonnen.

Gerausgeber: Otto Neuf. Verantwortlicher Redakteur: W. Bogler. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Alexander Steinhauer, sämtliche in Karlsruhe.

10 Millionen
Flaschen in den Marken der Gesellschaft bis jetzt verkauft.
Perla d'Italia, roth und weiß . . . à M. —85
Marke Flora, roth à M. 1.—
Marke Flora extra, roth à M. 1.25
der Deutsch-Italien. Wein-imp.-Gesellschaft.
sind allgemein anerkannt vorzügliche Tischweine.
Erhältlich in den bekannten Verkaufsstellen.
4655.6.1

Friedr. Händler Nachf.
Inhaber: Wachmann & Sonneborn
3 Lammstrasse, Karlsruhe, Lammstrasse 3.
Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maass.
Volle Garantie für eleganten und bequemen Sitz.
Stets reichste Auswahl in feinsten englischen Neuheiten zu Anzügen, Paletots und Bekleidern. 4614—2
Anfertigung wasserdichter ächter Lodenmäntel.

Seidenstoffe
von Elten & Kussen, Fabrik und Handlung, Crefeld.

Meteorol. Centralstation Stuttgart. Wettervorhersage.
16. Oktober, nachmittags 4 Uhr.
Ein ziemlich kräftiger Luftwirbel liegt heute über Nordfrankreich, Belgien, Holland und Westfalen. Derselbe hat in seinem Bereich überall Niederschläge verursacht. Beim Weiterstreiten in der eingelegenen Richtung wird er morgen in Verbindung mit dem von Süden herandrückenden Hochdruck bei uns vorwiegend südwestliche bis südliche Winde und damit wechsellösende, zu einzelnen Niederschlägen geneigte Wetter mit mäßig kühler Temperatur bewirken.

Großh. Hoftheater Karlsruhe. (Spielplan für die Zeit vom 18. bis mit 26. Oktober.)

Sonntag, 18. Okt. Abonnements-Abt. C. 9. Vorst. (Mittel-Preise). „Die Jüdin“, große Oper in 5 Akten nach dem französischen des Eugène Scribe von J. v. Seyfried, Musik von Galetti. Anfang 1/7 Uhr.

Dienstag, 20. Okt. Abonnements-Abt. A. 10. Vorst. (Mittel-Preise). „Cavalleria rusticana“ (Sicilianische Bauernoper), Melodrama in 1 Akte nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci, Musik von Pietro Mascagni.

„Sonne und Erde“, Ballet in 2 Akten und 5 Bildern von Franz Gauß und Josef Heubner. Musik von Josef Bayer. Anfang 1/7 Uhr.

Donnerstag, 22. Okt. Abonnements-Abt. B. 10. Vorst. (Kleine Preise). „Die Jüdin“, große Oper in 5 Akten nach dem französischen des Eugène Scribe von J. v. Seyfried, Musik von Galetti. Anfang 1/7 Uhr.

„Die Jüdin“, große Oper in 5 Akten nach dem französischen des Eugène Scribe von J. v. Seyfried, Musik von Galetti. Anfang 1/7 Uhr.

Freitag, 23. Okt. Abonnements-Abt. C. 10. Vorst. (Kleine Preise). „Der Waffenschmied“, komische Oper in 3 Akten, Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/7 Uhr.

Sonntag, 24. Okt. Abonnements-Abt. A. 11. Vorst. (Kleine Preise). „Die Jüdin“, große Oper in 5 Akten nach dem französischen des Eugène Scribe von J. v. Seyfried, Musik von Galetti. Anfang 1/7 Uhr.

„Die Jüdin“, große Oper in 5 Akten nach dem französischen des Eugène Scribe von J. v. Seyfried, Musik von Galetti. Anfang 1/7 Uhr.

Montag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vorstellung außer Ab. am Sonntag, 25. Okt., „Walfire“ findet statt: an die Abonnenten am Montag, 19. Okt. an der Kasse im Vestibül des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mittags, für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 12 bis 1/2 Uhr nachm. und für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 1/2—1 Uhr nachm. Der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, 20. bis einschließl. Samstag, 24., jeweils von 9—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachm. und zwar am Dienstag von 9—1/2 Uhr an der früheren Tageskasse, in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzusenden.

Sonntag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vorstellung außer Ab. am Sonntag, 25. Okt., „Walfire“ findet statt: an die Abonnenten am Montag, 19. Okt. an der Kasse im Vestibül des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mittags, für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 12 bis 1/2 Uhr nachm. und für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 1/2—1 Uhr nachm. Der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, 20. bis einschließl. Samstag, 24., jeweils von 9—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachm. und zwar am Dienstag von 9—1/2 Uhr an der früheren Tageskasse, in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzusenden.

Sonntag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vorstellung außer Ab. am Sonntag, 25. Okt., „Walfire“ findet statt: an die Abonnenten am Montag, 19. Okt. an der Kasse im Vestibül des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mittags, für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 12 bis 1/2 Uhr nachm. und für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 1/2—1 Uhr nachm. Der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, 20. bis einschließl. Samstag, 24., jeweils von 9—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachm. und zwar am Dienstag von 9—1/2 Uhr an der früheren Tageskasse, in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzusenden.

Sonntag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vorstellung außer Ab. am Sonntag, 25. Okt., „Walfire“ findet statt: an die Abonnenten am Montag, 19. Okt. an der Kasse im Vestibül des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mittags, für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 12 bis 1/2 Uhr nachm. und für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 1/2—1 Uhr nachm. Der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, 20. bis einschließl. Samstag, 24., jeweils von 9—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachm. und zwar am Dienstag von 9—1/2 Uhr an der früheren Tageskasse, in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzusenden.

Sonntag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vorstellung außer Ab. am Sonntag, 25. Okt., „Walfire“ findet statt: an die Abonnenten am Montag, 19. Okt. an der Kasse im Vestibül des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mittags, für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 12 bis 1/2 Uhr nachm. und für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 1/2—1 Uhr nachm. Der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, 20. bis einschließl. Samstag, 24., jeweils von 9—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachm. und zwar am Dienstag von 9—1/2 Uhr an der früheren Tageskasse, in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzusenden.

Sonntag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vorstellung außer Ab. am Sonntag, 25. Okt., „Walfire“ findet statt: an die Abonnenten am Montag, 19. Okt. an der Kasse im Vestibül des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mittags, für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 12 bis 1/2 Uhr nachm. und für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 1/2—1 Uhr nachm. Der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, 20. bis einschließl. Samstag, 24., jeweils von 9—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachm. und zwar am Dienstag von 9—1/2 Uhr an der früheren Tageskasse, in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzusenden.

Sonntag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vorstellung außer Ab. am Sonntag, 25. Okt., „Walfire“ findet statt: an die Abonnenten am Montag, 19. Okt. an der Kasse im Vestibül des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mittags, für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 12 bis 1/2 Uhr nachm. und für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 1/2—1 Uhr nachm. Der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, 20. bis einschließl. Samstag, 24., jeweils von 9—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachm. und zwar am Dienstag von 9—1/2 Uhr an der früheren Tageskasse, in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzusenden.

Sonntag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vorstellung außer Ab. am Sonntag, 25. Okt., „Walfire“ findet statt: an die Abonnenten am Montag, 19. Okt. an der Kasse im Vestibül des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mittags, für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 12 bis 1/2 Uhr nachm. und für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 1/2—1 Uhr nachm. Der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, 20. bis einschließl. Samstag, 24., jeweils von 9—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachm. und zwar am Dienstag von 9—1/2 Uhr an der früheren Tageskasse, in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzusenden.

Sonntag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vorstellung außer Ab. am Sonntag, 25. Okt., „Walfire“ findet statt: an die Abonnenten am Montag, 19. Okt. an der Kasse im Vestibül des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mittags, für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 12 bis 1/2 Uhr nachm. und für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 1/2—1 Uhr nachm. Der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, 20. bis einschließl. Samstag, 24., jeweils von 9—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachm. und zwar am Dienstag von 9—1/2 Uhr an der früheren Tageskasse, in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzusenden.

Sonntag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vorstellung außer Ab. am Sonntag, 25. Okt., „Walfire“ findet statt: an die Abonnenten am Montag, 19. Okt. an der Kasse im Vestibül des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mittags, für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 12 bis 1/2 Uhr nachm. und für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 1/2—1 Uhr nachm. Der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, 20. bis einschließl. Samstag, 24., jeweils von 9—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachm. und zwar am Dienstag von 9—1/2 Uhr an der früheren Tageskasse, in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzusenden.

Sonntag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vorstellung außer Ab. am Sonntag, 25. Okt., „Walfire“ findet statt: an die Abonnenten am Montag, 19. Okt. an der Kasse im Vestibül des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mittags, für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 12 bis 1/2 Uhr nachm. und für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 1/2—1 Uhr nachm. Der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, 20. bis einschließl. Samstag, 24., jeweils von 9—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachm. und zwar am Dienstag von 9—1/2 Uhr an der früheren Tageskasse, in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzusenden.

Sonntag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vorstellung außer Ab. am Sonntag, 25. Okt., „Walfire“ findet statt: an die Abonnenten am Montag, 19. Okt. an der Kasse im Vestibül des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mittags, für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 12 bis 1/2 Uhr nachm. und für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 1/2—1 Uhr nachm. Der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, 20. bis einschließl. Samstag, 24., jeweils von 9—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachm. und zwar am Dienstag von 9—1/2 Uhr an der früheren Tageskasse, in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzusenden.

Sonntag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vorstellung außer Ab. am Sonntag, 25. Okt., „Walfire“ findet statt: an die Abonnenten am Montag, 19. Okt. an der Kasse im Vestibül des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mittags, für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 12 bis 1/2 Uhr nachm. und für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 1/2—1 Uhr nachm. Der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, 20. bis einschließl. Samstag, 24., jeweils von 9—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachm. und zwar am Dienstag von 9—1/2 Uhr an der früheren Tageskasse, in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzusenden.

Sonntag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 5. Vorstellung außer Ab. am Sonntag, 25. Okt., „Walfire“ findet statt: an die Abonnenten am Montag, 19. Okt. an der Kasse im Vestibül des Hoftheaters und zwar: für die Abonnements-Abteilung A (rote Karten) von 11—12 Uhr Mittags, für die Abonnements-Abteilung B (gelbe Karten) von 12 bis 1/2 Uhr nachm. und für die Abonnements-Abteilung C (graue Karten) von 1/2—1 Uhr nachm. Der allgemeine Vorverkauf von Dienstag, 20. bis einschließl. Samstag, 24., jeweils von 9—12 Uhr vormittags und von 3—5 Uhr nachm. und zwar am Dienstag von 9—1/2 Uhr an der früheren Tageskasse, in der übrigen Zeit im Vorverkaufsbüreau des Großh. Hoftheaters. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vorverkaufsbüreau einzusenden.

Sonntag, 25. Okt. 5. Vorst. außer Ab. (Große Preise). „Walfire“ in 3 Ak

